

Fondsbezug Alterszentrum | Kosten Ersatz Lift Haus Gäbris

Der Gemeinderat folgt einstimmig dem Antrag der Zentrumsleitung, die Kosten von CHF 38'287.40 für den Liftersatz beim Alterszentrum Rotenwies, Haus Gäbrisstrasse 18, dem allgemeinen Betriebsfonds des Alterszentrums Rotenwies zu belastet.

Der kleine Personenlift im Alterszentrum Rotenwies, Gäbrisstrasse 18, musste ersetzt werden, da er nicht mehr funktionsfähig repariert werden konnte. Der vorhandene grosse Bettenlift ermöglicht lediglich Fahrten bis ins dritte Obergeschoss. Der kleine Personenlift erschliesst zudem das oberste Stockwerk und ist daher betriebsnotwendig.

Da die Unterhaltskosten für 2025 des Alterszentrums auch ohne Ersatz des Personenlifts bereits hoch sind (CHF 136'000.-) und das Rechnungsergebnis des Alterszentrum Rotenwies für 2025 voraussichtlich budgetüberschreitend ausfallen wird, beantragte die Zentrumsleitung, die Kosten für die Lifterneuerung dem Betriebsfonds des Alterszentrum Rotenwies zu belasten.

Rückzug Rekurs gegen BBK-Entscheid (BVB 2024-058)

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass der Rekurs gegen den Entscheid der Baubewilligungskommission vom 21. Juli 2025 betreffend Verweigerung der Baubewilligung für das Vorhaben (Sanierung der Gebäudehülle, BVB 2024-058) vorbehaltlos zurückgezogen wurde. Der Rekurs gilt somit als gegenstandslos.

Rechenschaftsbericht Primarschule

Der Gemeinderat nimmt den umfassenden Rechenschaftsbericht der Primarschule zur Kenntnis. In diesem Zusammenhang wird dem Schulleiter Thomas Kurer der herzliche Dank für seine seriöse Arbeit ausgesprochen.

Leistungen VAW 2025 | Abrechnung

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Kostenabrechnung des Vereins «Appenzell Ausserrhoder Wanderwege (VAW)» im Betrag von CHF 3'869.-. Gestützt auf die Leistungsvereinbarung zwischen Kanton, Gemeinden und dem VAW liegt die Abrechnung für das Jahr 2025 vor. Die Gemeinden übernehmen die Fallpauschalen für die Mitberichte und einen Drittel der übrigen Aufwendungen. Der Kanton übernimmt zwei Drittel der übrigen Aufwendungen. Die Aufteilung auf die Gemeinden erfolgt nach einer Pauschale und der Wanderweglänge pro Gemeinde. Der Gesamtaufwand für die Gemeinden beträgt CHF 52'814.- und ist vergleichbar mit dem Vorjahr (CHF 51'238.-).